

AMTSBLATT

der Bezirksregierung der Pfalz

1959

Neustadt an der Weinstraße, den 31. August 1959

Nr. 17

INHALTSVERZEICHNIS

Aenderung der Grenzen der Gemeinden Waldleiningen und Mölschbach	Seite 175
Naturschutz und Landschaftspflege - Schutz der Saatkrahe, Bekämpfung der Dohle	Seite 175
Bezirksbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege	Seite 175
Fundstellennachweis über Preisgesetze, -anordnungen und -verordnungen	Seite 175
Personalmeldungen	Seite 176
Bekanntmachungen anderer Behörden	Seite 176
Buch- und Zeitschriftenbesprechungen	Seite 180

Bekanntmachungen der Bezirksregierung

Aenderung der Grenzen der Gemeinden Waldleiningen und Mölschbach (Landkreis Kaiserslautern)

Bekanntmachung vom 24. 8. 1959 — 100 — 764/59 —

Nachstehend wird der Beschluß des Ministeriums des Innern vom 3. 8. 1959 — Az.: 322 — 13/0 — betreffend die Aenderung der Grenzen der Gemeinden Waldleiningen und Mölschbach (Landkreis Kaiserslautern) bekanntgegeben:

Beschluß

Gemäß § 10 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz wird mit Wirkung vom 1. 9. 1959 folgendes verfügt:

Aus der Gemarkung der Gemeinde Waldleiningen, Landkreis Kaiserslautern, werden die Grundstücke

Fl. Nr. 306/3 und

Fl. Nr. 49/2

zugehiedert und der Gemarkung der Gemeinde Mölschbach, Landkreis Kaiserslautern, zugeschlagen.

Naturschutz und Landschaftspflege — Schutz der Saatkrahe, Bekämpfung der Dohle

Bekanntmachung vom 14. 8. 1959 — 40/48a-353-9310/59 —

Nach Weisung des Ministeriums für Unterricht und Kultus soll die mit Erlaß vom 19. 9. 1958 — VIII 5 Tgb. Nr. 3713 — unterzeichnete mit Reg. Entschl. v. 11. 10. 1958 — Az.: 40/48a-353-8781/58 — empfohlene Schonung der Saatkrahe um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Gegen eine Bekämpfung der Dohle, die im vergangenen Jahr in verstärktem Maße im Wald aufgetreten ist, bestehen weiterhin keine Bedenken.

An die unteren Naturschutzbehörden der Pfalz

Bezirksbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege

Bekanntmachung vom 11. 8. 1959 — 40/48a-353-8965/59 —

Nach Rücktritt des Gartenbauamtmanns Frost als Bezirksbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege für den westlichen Teil des Regierungsbezirks Pfalz hat das Ministerium für Unterricht und Kultus auf Vorschlag der Bezirksregierung Herrn Dr. Karl Bäßler in Neustadt a. d. Weinstr. zum Regierungsbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege für den Gesamtbereich der Pfalz bestellt.

Fundstellennachweis über Preisgesetze, -anordnungen und -verordnungen für die Zeit vom 1. 5. bis 31. 7. 1959

Bekanntmachung vom 7. 8. 1959 — 34 — 802/5 — 7/57

Bundesanzeiger:

Nr. 101 VO TS Nr. 4/59 über Tarife für den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Vom 26. 5. 1959

Nr. 124 Gebührenordnung für die Amtshandlungen der Eichbehörden (Eichgebührenordnung — EGO)

Vom 30. 6. 1959

Nr. 129 VO PR Nr. 9/59 zur Änderung der VO PR Nr. 7/56 über Entgelte der Ärzte bei Durchführung der freien Heilfürsorge für Soldaten der Bundeswehr i. d. F. der VO PR Nr. 6/57

Vom 3. 7. 1959

Nr. 136 VO PR Nr. 11/59 zur Änderung der Preise der Reichsliste für orthopädische Hilfsmittel

Vom 17. 7. 1959

Nr. 139 VO PR Nr. 8/59 zur Änderung der VO PR Nr. 83/51 über Preise für Superphosphat

Vom 17. 7. 1959

Nr. 140 VO TS Nr. 5/59 über einen Dritten Nachtrag zur Änderung und Ergänzung der VO TS Nr. 5/55 über Möbeltransporttarife.

Vom 20. 7. 1959

Nr. 144 VO TS Nr. 6/59 über Tarife für den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen.

Vom 29. 7. 1959

Nr. 141 VO M 2/59 zur Änderung der VO M Nr. 1/58 über Preise für inländischen Raps und Rübsen.

Vom 20. 7. 1959

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz

Nr. 18 LV über die Erhebung von Hafengeld, Ufergeld und Hafenschutzgeld für den staatlichen Hafen Speyer a. Rh.

Vom 20. 4. 1959

Nr. 19 LV zur Änderung der VO über die den Hebammen für Hebammenhilfe außerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung zu zahlenden Gebühren.

Vom 11. 5. 1959

Nr. 26 LV über die Gebühren des Geologischen Landesamtes.
(Besonderes Gebührenverzeichnis)

Vom 30. 6. 1959

Ministerialblatt für das
Land Rheinland-Pfalz

Nr. 32 Anordnung über Gebührensätze für Kredite im Teilzahlungsfinanzierungsgeschäft vom 25. 6. 59
— Wi A III/1c — 4418/59 —

Bundesgesetzblatt I

Nr. 24 Zweites Gesetz zur Änderung des Güterkraftverkehrsgesetzes

Vom 26. 6. 1959

An die
Landratsämter und Polizeidirektionen
— Untere Preisbehörden —

An das
Polizeipräsidium — Untere Preisbehörde —
Ludwigshafen am Rhein

Personalnachrichten

Der seitherige landwirtschaftliche Kreisberater bei der Landwirtschaftsschule und Beratungsstelle Haßloch, Theo Derge, wurde mit Wirkung vom 1. August 1959, unter Berufung in das Beamtenverhältnis, zum Landwirtschaftsassessor ernannt.

Die Lehrerin der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde Maria Schürmann, wurde mit sofortiger Wirkung als Fachlehrerin von der Landwirtschaftsschule und Beratungsstelle in Herrstein — Bezirksregierung Koblenz — an die Landwirtschaftsschule und Beratungsstelle Zweibrücken versetzt.

Die apl. Lehrerin der landwirtschaftlichen Haushaltungskunde Inge Herzog, bei der Landwirtschaftsschule und Beratungsstelle Zweibrücken, scheidet mit Ablauf des Monats August 1959 auf ihren Antrag aus dem Landesdienst aus.

Die apl. Lehrerin der landw. Haushaltungskunde Alice Henn, bei der Landwirtschaftsschule und Beratungsstelle Kaiserslautern, wurde mit Ablauf des Monats Juni 1959 auf ihren Antrag aus dem Landesdienst entlassen.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Wirtschaftsausgleichskasse für den Rechnungsjahr 1959.

Auf Grund der §§ 3, 6 der Gesamtverordnung von Rheinland-Pfalz vom 5. Oktober 1951 (GVBl. S. 117) in Verbindung mit § 11 Abs. 2 der Satzung der Wirtschaftsausgleichskasse vom 15. Januar 1958 (Amtsblatt der Bezirksregierung S. 8) wird nach Beschluß des Verbandsausschusses für das Rechnungsjahr 1958 folgende

Haushaltssatzung

erlassen:

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1959 wird in ordentlichem Haushalt

in den Einnahmen auf DM 84 859,65

in den Ausgaben auf DM 84 859,65

festgesetzt

§ 2

Der Umlagensatz für das Jagdjahr 1958 wird auf 0,19 DM je ha Beitragsfläche festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Verbandskasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf DM 10 000,— festgesetzt.

Bad Dürkheim, den 15. Juli 1959

Der Vorsitzende:
gez.: Jacob
Verw.-Dir. a. D.

Vorstehende Satzung wurde mit Entschl. der Bezirksregierung der Pfalz vom 30. Juli 1959 Az. 87 genehmigt.

Der Haushaltsplan 1959 liegt in der Zeit vom 31. August 1959 bis einschl. 13. September 1959 bei unserer Geschäftsstelle in Rhodt u. R., Weinstraße 97, öffentlich aus.

Bad Dürkheim, den 12. August 1959

Der Vorsitzende:

Jacob

Landratsamt Kaiserslautern
als Untere Enteignungsbehörde
Az.: 029 — 607/Nr. 68

Betr.: Weiterbau der Bundesautobahn Nr. 38 Landstuhl — frühere Saargrenze — Durchführung des Enteignungsverfahrens auf den Grundstücken Plan-Nr. 1111 und 1194, Gemarkung Vogelbach, zu Gunsten der Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz in Koblenz —

Bekanntmachung

Das Landratsamt Kaiserslautern gibt als zuständige Untere Verwaltungsbehörde auf Grund des Bayer. Zwangsabtretungsgesetzes vom 17. 11. 1837 (GVBl. S. 109) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Zwangsabtretungsgesetzes vom 1. 8. 1933 (GVBl. S. 219) und des Gesetzes über die Enteignung aus Gründen des Gemeinwohles vom 1. 8. 1933 (GVBl. S. 217) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung von Vorschriften des Enteignungsrechts vom 9. 12. 1943 (GVBl. 1944, S. 1) bekannt.

Die Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz in Koblenz, vertreten durch das Straßenneubauamt Kaiserslautern, hat beim Landratsamt Kaiserslautern die Durchführung eines Enteignungsverfahrens für nachgenannte Grundstücke beantragt:

Lfd. Nr.	Grundbuchbezeichnung Band / Blatt	Parzelle Nr.	abzutretende Fläche	Eigentümer	Kulturart
1	1/1 (lfd. Nr. 2)	1111	300 qm	Christa Maria STRASSER, Heimbkirchen	Wiese („Oberes Bruch“)
2	1/1 (lfd. Nr. 1)	1194	2250 qm	„	Acker („Mühlwald“ III. Gewanne)

Ferner wurde gleichzeitig die Entziehung des für die vorgenannten Grundstücke im Grundbuch unter Abteilung II zu Gunsten der Eheleute Eugen Strasser und Maria, geb. Maurer in Vogelbach, eingetragenen Nießbrauchs beantragt.

Die Bezirksregierung der Pfalz hat mit Verfügung v. 16. 7. 59, Az.: 41 — 8925/59, dem Landratsamt Kaiserslautern als zuständige Verwaltungsbehörde die Weisung zur Eröffnung von Verfahren auf Enteignung bzw. Entziehung des Nießbrauchsrechts in vorbezeichneten Grundstücken zu Gunsten der Straßenverwaltung Koblenz erteilt.

Für die Durchführung des Verfahrens wird eine Tagfahrt zur Verhandlung der Sache festgesetzt. Die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung findet in der Gemeinde Vogelbach am Dienstag, den 29. 9. 1959, vormittags 9.00 Uhr, in der Gastwirtschaft „Leibrock“, Kaiserstraße 13, statt. Die Pläne für die zu enteignenden Grundstücke liegen beim Landratsamt, Zimmer Nr. 21, in der Zeit vom 1. bis 8. 9. 1959 zu jedermanns Einsicht auf.

Nach Art 8 des Gesetzes über die Enteignung aus Gründen des Gemeinwohles kann jeder Beteiligte vor Beginn der Auflagefrist bis zum Schluß der Verhandlungstagfahrt schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt, Zimmer Nr. 21, Einwendungen erheben.

Einigen sich die Beteiligten über die Enteignung bzw. die Entziehung des Nießbrauchsrechts nicht, wird durch Beschluß über die Enteignung entschieden.

Kaiserslautern, den 14. August 1959

Landratsamt

Verordnung

zur Sicherung von Naturschutzdenkmälern im Landkreis Pirmasens

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) und der §§ 7 Abs. 1—4 und 9 der DVO vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I Seite 1275) wird mit Zustimmung der Bezirksregierung

der Pfalz als höherer Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Pirmasens folgendes verordnet:

§ 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt und dergleichen. Als Veränderung eines Baumdenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften des § 2 können von der Unteren Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft, soweit nicht Strafbestimmungen mit höheren Strafdrohungen anzuwenden sind.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt der Bezirksregierung der Pfalz in Kraft.

Pirmasens, den 4. August 1959

Landratsamt
als untere Naturschutzbehörde

Liste der Naturdenkmale

Angaben über die Lage der Naturdenkmale			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Mafischblatt	Lagebezeichnung nach festen Maßstabpunkten
	Napoleon-felsen	Bruchweiler Mafischblatt Dahn 6812 Waldabteilung Spitzenfelsen Eigentümer: Gemeinde	400 m südlich des Reinighofes
2	Schmalstein-felsen	Bruchweiler MBl. Dahn 6812 Abt. Schmalstein E.: Gemeinde	2 km westlich von Bruchweiler
3	Dretschberg-felsen	Bruchweiler MBl. Dahn 6812 Abtl. Dretschberg E.: Gemeinde	2 km westlich von Bruchweiler
4	Zwickstein-felsen	Bruchweiler MBl. Dahn 6812 Abt. Bildstöckel E.: Gemeinde	2 km westlich von Bruchweiler
5	Käskammer-felsen	Bruchweiler MBl. Dahn 6812 Abt. Käskammer E.: Gemeinde	1,8 km westlich von Bruchweiler
6	Rauchberg-felsen	Bruchweiler MBl. Dahn 6812 Abt. Rechelstein E.: Gemeinde	500 m östlich des Reinighofes
7	Felspartie „Wöllmersberg“	Bruchweiler MBl. Dahn 6812 Abt. Wöllmersberg und Ret-schelhalde E.: Gemeinde	600 m nordwestlich von Bruchweiler

Angaben über die Lage der Naturdenkmale				
Lfd. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Gemeinde	Mafischblatt 1:25 000 Jagd-Nr., Flur-Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Maßstabpunkten
8	Felsengruppe „Geiersteine“	Bruchweiler	MBl. Dahn 6812 Abt. Geierstein-felsen E.: Gemeinde	1,2 km nordöstlich von Bruchweiler
9	Felsengrat „Fladensteine“ oder „Sieben Brüder“	Bunden-thal	MBl. Bunden-thal 6912 Plan-Nr. 1637 E.: Gemeinde	1 km östlich von Bunden-thal
10	Kanzelfelsen	Bunden-thal	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 1259 E.: Gemeinde	2 km nordöstlich von Bunden-thal
11	Sandsteinfelsen „Buchkammer“	Busenberg	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 1258 E.: Gemeinde	600 m südöstlich der Ruine Drachenfels
12	Felsenzug „Budelstein“	Busenberg	MBl. Berg-zabern 6813 Pl.Nr. 2537-2540 E.: Private	1,5 km östlich von Busenberg
13	Langenwal-dertfelsen	Busenberg	MBl. Berg-zabern 6813 Pl.Nr. 2505, 2507, 2508 E.: Walter, Landau i. d. Pf	nordöstlich der Bärenbrunner-mühle
14	Eichelberg-felsen	Busenberg	MBl. Berg-zabern 6813 Pl.Nr. 2378 E.: Gemeinde	2 km nordöstlich von Busenberg
15	Linde „Freiheitslinde“	Busenberg	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 121 E.: Gemeinde	Dorfmitte gegenüber dem Schloß
16	Felsabsturz „Jungfernsprung“	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 4859 E.: Gemeinde	Am Westende des Vogelberges
17	Felsgruppe „Hochstein“	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 1246 E.: Gemeinde	südöstlich von Dahn
18	Mittelbergfels	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 1812 E.: Schenk'sche Gutsverwaltung, Sattelmühle	300 m östlich der Fischwooger Mühle
19	Römerfels	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 5060 E.: Gemeinde	Am östlichen Ende des Gerstels
20	Galgenfelsen	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 5060 E.: Gemeinde	am östlichen Ende des Gerstels
21	Wachtfelsen	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 3611, 3612 E.: Gemeinde	südwestlich von Dahn
22	Felsenriff „Büttelfels“	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 3909 E.: Gemeinde	südwestlich von Dahn
23	Felsengruppe „Lämmerteich“	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 3908 E.: Gemeinde	südwestlich von Dahn
24	Linadigteich-felsen	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 3906 E.: Gemeinde	südwestlich von Dahn
25	Sandigteich-felsen	Dahn	MBl. Dahn 6812 Pl.Nr. 3904 E.: Gemeinde	südwestlich von Dahn

Lfd. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Gemeinde	Maßstabsblatt 1:25 000 Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten
26	Felsenriff „Dürrensteine“	Dahn	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 3011 E.: Zwick, Karl, Dahn	östlich des Reimighofes
27	Linde	Dahn	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 352 E.: Gemeinde	gegenüber dem Amtsgericht
28	Rabenfelsen	Dahn	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 5066 E.: Staatl. Forstärar	nördlich von Dahn
29	Felsengebilde „Die hohlen Felsen“	Dahn	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 5131 E. Staatl. Forstärar	südwestlich von Dahn
30	Felsengebilde „Braut und Bräutigam“	Dahn	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 3624 E.: Gemeinde	Am südwestlichen Ortsrand
31	Eulenfels	Eppenbrunn	MBL. Pirmasens Süd 6811 Pl.Nr. 3618 E.: Staatl. Forstärar	2,5 km östlich von Eppenbrunn
32	Krappenfelsen	Eppenbrunn	MBL. Pirmasens Süd 6811 Pl.Nr. 3650 E.: Staatl. Forstärar	2 km östlich von Eppenbrunn
33	Christkindelfelsen	Eppenbrunn	MBL. Pirmasens Süd 6811 Pl.Nr. 3644 E.: Staatl. Forstärar	2 km östlich von Eppenbrunn
34	Felsenzug „Altschieb“	Eppenbrunn	MBL. Pirmasens Süd 6811 Pl.Nr. 3725 E.: Staatl. Forstärar	1,5 km südwestlich von Eppenbrunn
35	Hebelfelsen	Erfweiler bei Dahn	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 1589 E.: Schwartz, Erfweiler	Am Gemeindefriedhof
36	7 Felskegel „Schafstein“	Erfweiler	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 222 E.: Keller, Erfweiler	südöstlich von Erfweiler
37	Zammerfels	Erfweiler	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 1451 E.: Meigel, Schindhard	südwestlich von Erfweiler
38	Löchelfelsen	Erfweiler	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 1447 E.: Private	An der Straße zum Fischwoog
39	Sandsteinfels „Hegerturm“	Erfweiler	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 222 E.: Keller, Erfweiler	600 m östlich von Erfweiler
40	Hahnenbergfelsen	Erfweiler	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 188 E.: Riesbeck, Erfweiler	östlich von Erfweiler
41	Sorgenbergfelsen	Erfweiler	MBL. Bergzabern 6813 Pl.Nr. 2575 E.: Kath. Kirchengem. Dahn	östlich von Erfweiler

Lfd. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Gemeinde	Maßstabsblatt 1:25 000 Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten
42	Kirchenwalderfelsen	Erfweiler	MBL. Bergzabern 6813 Pl.Nr. 2571 E.: Kath. Kirchengem. Dahn	nordöstlich von Erfweiler
43	Wetzsteinfelsen	Erfweiler	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 2483 E.: Keller, Erfweiler	am Winterberg
44	Rappenfelsen	Erfweiler	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 2483 E.: Private	am Winterberg
45	Winterbergfelsen	Erfweiler	MBL. Dahn 6812 Pl.Nr. 2483 E.: Langenberger, Erfweiler	am Nordausgang von Erfweiler
46	Hinzenfelsen	Fischbach bei Dahn	MBL. Bunden-thal 6912 Pl. Nr. 2226 E.: Staatl. Forstärar	südöstlich von Fischbach
47	Sandsteinfelsen „Kilpenstein“	Fischbach	MBL. Bunden-thal 6912 Pl.Nr. 1488, 1489 E.: Heim, Fischbach	am Sauertal
48	Felspartie „Kleiner Samsberg“	Fischbach	MBL. Bunden-thal 6912 Pl.Nr. 1294 E.: Hafner, Fischbach	westlich von Fischbach
49	Felsgruppe „Neding“	Hauenstein	MBL. Bergzabern 6813 Pl.Nr. 4535 E.: Gemeinde	nördlich von Hauenstein
50	Burgfelsen	Hauenstein	MBL. Bergzabern 6813 Pl.Nr. 3548-3551 E.: Private	1 km südlich von Hauenstein
51	Kreuzfelsen	Hauenstein	MBL. Bergzabern 6813 Pl.Nr. 2422 E.: Gemeinde	am Weimersberg
52	Sandsteinfelsen „Hauensteiner Turm“	Hauenstein	MBL. Bergzabern 6813 Pl.Nr. 3598 E.: Meyer, Hauenstein	an der Neuwogsgburg-halde
53	Sandsteinfelsen „Stephans-turm“	Hauenstein	MBL. Bergzabern 6813 Pl.Nr. 3055 E.: Lorenz, Hauenstein	am kurzen Dümpfl
54	Felswand „Backelstein“	Hauenstein	MBL. Bergzabern 6813 Pl.Nr. 2208, 2209 E.: Private	an der Backelsteinhalde
55	Hülsenbergfelsen	Hauenstein	MBL. Bergzabern 6813 Pl.Nr. 1923 E.: Private	südöstlich von Hauenstein
56	Rappersbornerfels	Heltersberg	MBL. Trippstadt 6612 Pl.Nr. 3727 E.: Staatl. Forstärar	1,5 km südwestlich von Heltersberg

Lfd. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Lfd. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Gemeinde	Meßtischblatt 1:25 000 Jagen-Nr., Flur-Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten			Gemeinde	Meßtischblatt 1:25 000 Jagen-Nr., Flur-Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten
57	Seelenfelsen	Heltersberg	MBL Merzalben 6712 PLNr. 3549 E.: Staatl. Forstärar	2,5 km südlich von Heltersberg	73	Felskuppe „Geisenschlupf“	Leimen	MBL Merzalben 6712 Abt. XII/4 E.: Staatl. Forstärar	1,5 km südöstlich von Leimen
58	Linde „Friedenslinde“	Heltersberg	MBL Trippstadt 6612 PLNr. 129 E.: Gemeinde	Zwischen der Kath. Kirche und dem Prot. Schulhaus	74	Sandsteinfelsen „Hoher Fels“	Leimen	MBL Merzalben 6712 Abt. XVI/5 E.: Staatl. Forstärar	2 km westlich von Leimen
59	Linde „Luitpoldlinde“	Heltersberg	MBL Trippstadt 6612 PLNr. 57 E.: Gemeinde	Zwischen der Kath. Kirche und dem Pfarrhaus	75	Felsgebilde „Rotenstein“	Münchweiler a. d. Rodalb	MBL Merzalben 6712 Abt. XIII/23 E.: Staatl. Forstärar	2 km östlich von Münchweiler
60	Buche	Herschberg	MBL Hermersberg 6611 PLNr. 1381 E.: Ziegler. Wurschhäusermühle	Zwischen der Wurschhäusermühle und Wallhalben an der Landstraße II. O. Nr. 2	76	Bärenfelsen	Rodalben	MBL Pirmasens Nord 6711 PLNr. 3306 E.: Staatl. Forstärar	südlich von Rodalben
61	Eichenreihe (50 Eichen)	Herschberg	MBL Pirmasens Nord 6711 Abt. V 5a E.: Staatl. Forstärar	Distrikt Schloßwald	77	Bruderfelsen	Rodalben	MBL Pirmasens Nord 6711 PLNr. 3302 E.: Staatl. Forstärar	südlich von Rodalben
62	Eichenreihe (16 Eichen „Napoleons-eichen“)	Herschberg	MBL Pirmasens Nord 6711 Abt. I 2c E.: Staatl. Forstärar	600 m östlich der Weihermühle	78	Adelsfelsen	Rumbach	MBL Bundenenthal 6912 PLNr. 3298 E.: Gemeinde	3 km südlich von Rumbach
63	Felspartie „Teufelstisch“	Hinterweidenthal	MBL Dahn 6812 PLNr. 2487 E.: Gemeinde	südlich des Handschuhkopfes	79	Kastelfelsen	Rumbach	MBL Bundenenthal 6912 PLNr. 4056 E.: Gemeinde	3 km südlich von Rumbach
64	Heufels	Hinterweidenthal	MBL Dahn 6812 PLNr. 1862 E.: Gemeinde	am südwestlichen Dorfrand	80	Rückkorbfelsen	Rumbach	MBL Bundenenthal 6912 PLNr. 3292 E.: Gemeinde	3 km südöstlich von Rumbach
65	Felsenpartie „Heipfelsen“	Hinterweidenthal	MBL Dahn 6812 PLNr. 2685 E.: Gemeinde	2 km südlich von Hinterweidenthal	81	Birkels- und Schützenfelsen	Rumbach	MBL Dahn 6812 PLNr. 1377 E.: Gemeinde	300 m nördlich von Rumbach
66	Druckungsfelsen	Hinterweidenthal	MBL Dahn 6812 PLNr. 1237 E.: Gemeinde	am Seebachtal	82	2 Eichen	Saalstadt	MBL Hermersberg 6611 PLNr. 4 E.: Gemeinde	am Gemeindefriedhof
67	Rappenfelsen	Hinterweidenthal	MBL Dahn 6812 PLNr. 767 E.: Gemeinde	200 m östlich von Hinterweidenthal	83	Felspartie „Sprnzal“	Schindhard	MBL Dahn 6812 PLNr. 1711 E.: Staatl. Forstärar	südöstlich des Dickensberger
68	2 Linden	Hinterweidenthal	MBL Dahn 6812 PLNr. 268 E.: Gemeinde	am Eingang zum Friedhof	84	Linde	Schindhard	MBL Dahn 6812 PLNr. 32, 33 E.: Gemeinde	vor der alten Kirche
69	Felsengruppe „Kaselkopf“	Höheischweiler	MBL Pirmasens Nord PLNr. 1074 E.: Gemeinde	1,5 km südwestlich von Höheischweiler	85	Buche „Zeppe-linbuche“	Schönau	MBL Bundenenthal 6912 PLNr. 1192 E.: Staatl. Forstärar	am Ende des Hichtenbachweges
70	Sandsteinfelsen „Roter Felsen“	Kröppen	MBL Pirmasens Süd 6811 PLNr. 2002 und 2004 E.: Gemeinde	700 m westlich von Kröppen	86	Hirtsfelsen	Schönau	MBL Bundenenthal 6912 PLNr. 1186	500 m nördlich von Hirschthal
71	Hexenfelsen	Kröppen	MBL Pirmasens Süd 6811 PLNr. 699 E.: Gemeinde	1 km nordwestlich von Kröppen	87	Zundelfelsen	Schönau	MBL Bundenenthal 6912 PLNr. 1204 E.: Staatl. Forstärar	oberhalb des Königsweihers
72	Quelle „Frauenbrunnen“ mit Buche	Lemberg	MBL Dahn 6812 PLNr. 1792 E.: Staatl. Forstärar	1,5 km südöstlich von Lemberg					

Mtl. Nr.	Bezeichnung Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Gemeinde	Moßschlucht 1:25 000 Jagen-Nr., Flur-Parzellen-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach letzten Geländepunkt
88	Pfaffenfels	Schönau	MBL. Bundes-thal 6912 Pl.Nr. 1191 E.: Staatl. Forstärar	500 m südlich von Schönau
89	Bruderfels	Schönau	MBL. Bundes-thal 6912 Pl.Nr. 1191 E.: Staatl. Forstärar	an der Straße Schönau-Hirschthal
90	Saufelsen	Thaleischweiler	MBL. Firmasens Nord 6711 Abt. VIII/4a E.: Staatl. Forstärar	1,5 km nord-östlich von Thaleischweiler
91	Galgenfels	Waldfischbach	MBL. Firmasens Nord 6711 Pl.Nr. 1922 E.: Gemeinde	am Galgenberg
92	Felsengruppe „Drei Felsen“	Waldfischbach	MBL. Merzalben 6712 Pl.Nr. 2231 E.: Gemeinde	700 m nord-östlich von Waldfischbach
93	Fischerfels	Waldfischbach	MBL. Firmasens Nord 6711 Pl.Nr. 378 E.: Gemeinde	1 km südöstlich von Waldfischbach
94	Gerstenfels	Waldfischbach	MBL. Merzalben 6712 Pl.Nr. 2053 E.: Gemeinde	1,5 km östlich von Waldfischbach
95	Geländeeinschnitt „Hevenklamm“	Windsberg	MBL. Firmasens Süd 6811 Pl.Nr. 1713 und 1912 E.: Gemeinde	1 km südlich der Eichelsbachersmühle

Buch- und Zeitschriftenbesprechungen

Die öffentliche Verwaltung — Heft 15 vom 7. August 1959

Aus dem Inhalt:

Linckelmann: Zum staatsrechtlichen Lehrbegriff der „mittelbaren Staatsverwaltung“. „Gehören insbesondere Wasserverbände und berufsständische Körperschaften zur mittelbaren Staatsverwaltung?“

Kullmann: Sind Privatschulen „Behörden“ und ihre schulischen Entscheidungsgänge Verwaltungsakte?

Bergmann: Probleme bei der verwaltungsgerichtlichen Feststellungs- und Zwischenfeststellungsklage

Clasen: Grundsteuer und Grundstücksumlegung
Internationaler Erfahrungsaustausch der Gemeinden. Rückblick auf den Kommunalen Weltkongress vom 18. bis 23. 6. 1959 in Berlin

Rechtsprechung

Staats- und Kommunalverwaltung — Heft 8 vom August 1959

Aus dem Inhalt:

Rehkopp: Die Bürger

Gotthardt: Die Gemeindeverfassung in den Ländern der Bundesrepublik

Clasen: Die Rechtslage bei genehmigungspflichtigen Rechtsgeschäften und Verwaltungsakten

Strunz: Das ortsgesetzliche kommunale Bauverbot aus § 12 FLG Rechtsprechung.

Glenz: „Was muß jeder von der Rentenversicherung der Arbeiter wissen?“ 12. Auflage, 1959, 64 Seiten, brosch., DM 3.80 (A. Glenz Verlag, Essen-Bredeneu.)

In der bekannten Schriftenreihe, die auch Schriften über die Knappschaftliche und die Angestelltenversicherung enthält, bringt diese 12. Auflage (Stand Mai 1959) viele Neuerungen. Außer mehreren am 1. 1. 1959 in Kraft getretenen Verordnungen wird vor allem das Renten Anpassungsgesetz für 1959 behandelt. Eine klare Übersicht, praktische Beispiele von Rentenberechnungen, Tabellen usw. ermöglichen es Jedermann, sich seine Rente selbst zu berechnen.

Miesbach - Busl: Reichsknappschaftsgesetz mit ergänzenden Vorschriften und Erläuterungen. 7. Ergänzungslieferung Mai 1959. 412 Seiten Dünndruckpapier. In Schlaufe DM 11.50. Hauptband, ergänzt bis Mai 1959. 1780 Seiten Taschenformat. In Leinenordner DM 37.50. (Verlag C. H. Beck, München und Berlin.)

Seit der letzten Ergänzungslieferung vom Februar 1958 sind für die Knappschaftsversicherung wesentliche Bestimmungen erlassen worden, die im Anhang aufgenommen wurden, so die Hauerarbeitenverordnung vom 4. März 1958, die Richtlinien der Rentenversicherungs-Träger vom 31. März 1958, die Verordnung über die Festsetzung pauschaler Beträge für Sachbezüge während des Wehrdienstes vom 1. August 1958, die Richtlinien über die Abführung der Beträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen für Wehrpflichtige, die Gesundheitsmaßnahmen vom 15. 9. 1958 und das Erste Renten Anpassungsgesetz vom 21. 12. 1958.

Wagemann - Keller: Lehrbuch der Schlachthofkunde. Aufgaben, Bau und Technik, Betriebs- und Verwaltungslehre der Schlachthöfe. 1958, 392 Seiten mit 108 Abbildungen. In Ganzleinen DM 46.- (Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg.)

Das vorliegende Lehrbuch der Schlachthofkunde gibt aus einheitlicher Sicht eine umfassende, aber doch kurzgefaßte Darstellung alles dessen, was zum Schlachthofwesen gehört. Damit liegt nun endlich wieder eine Gesamtdarstellung dieses umfangreichen Wissensgebietes vor, die dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik entspricht. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Schlachthöfe werden die verschiedenen Anlagen in ihrer Gruppierung und Anordnung und ihrer baulichen und technischen Gestaltung sowie die mit den Schlachthöfen verbundenen Betriebe und Nebenanlagen ausführlich beschrieben und erläutert. Über hundert sorgfältig ausgewählte Abbildungen illustrieren den klar gegliederten Text. Der betriebswirtschaftliche und verwaltungskundliche Teil behandelt dann Fragen der Organisation, der Betriebsüberwachung, der Steuern und Versicherungen sowie der verwaltungsrechtlichen Bestimmungen und der Dienstsanweisungen. Ein ausführliches Literaturverzeichnis und ein Sachregister beschließen den Band, der als grundlegendes Werk auf diesem Gebiet gelten kann und daher für alle, die sich über Schlachthoffragen orientieren wollen, ein unentbehrlicher und willkommen Ratgeber sein wird.

Ambrosius: Das Reisekostenrecht. Kommentar, 8. verbesserte Auflage, 670 Seiten, in Leinen, DM 30.- (Verlag L. Schwann, Düsseldorf.)

Die Neuauflage dieses Bandes bringt das gesamte Reisekostenrecht der Angehörigen des öffentlichen Dienstes nebst Ausführungsbestimmungen, Abordnungsbestimmungen und Sonderbestimmungen für Auslandsdienstreisen nach dem neuesten Stande und unter Berücksichtigung der inzwischen ergangenen Neuregelungen. Die Kommentierung ist unter Mitwirkung von Fachreferenten der Ministerien des Bundes und der Länder so ausführlich, daß kaum ein Fall unberücksichtigt sein dürfte.

Der Text des Reisekostengesetzes usw. ist in Teil 1 im Zusammenhang wiedergegeben. Teil 2 bringt den ausführlichen Kommentar in der bekannten, die Übersicht erleichternden, drucktechnischen Gestaltung. In Teil 3 sind sonstige Bestimmungen, wie die Regelung der Pauschalvergütung für Verwaltungsangehörige im Außendienst, Verzeichnis der Nachbarorte usw. und in Teil 4 die Regelungen des Bundesministeriums für Verteidigung, der Deutschen Bundespost, der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und der Länder, zusammengestellt.

Sommer - Oehmann: Gesetz-Weiser. Fundstellen-ABC für alle Rechtsgebiete, ausgenommen Steuerrecht und Einzel-Preisrecht. Grundwerk und Nachtrag 904 Seiten, DIN A 5, kartoniert mit Leinenrücken DM 25.-

Im Forkel-Verlag, Stuttgart-Degerloch, ist nunmehr ein Nachtrag für die Zeit vom 1. 7. 1958 bis 31. 3. 1959 zu dem bekannten „Gesetz-Weiser“ erschienen. Auf das Grundwerk wurde bereits im Amtsblatt Nr. 3, Jahrgang 1959, empfehlend hingewiesen.